

Versorgung von Personen mit Essstörungen im Landkreis Rosenheim

Konzept des Arbeitskreises „Essstörungen“

Zielgruppen

Diagnostik

Motivationstherapie

Ambulante psychotherapeutische Behandlung

**Medizinische Begleitbehandlung während der ambulanten
Psychotherapie**

Stationäre Notfallbehandlung

Stationäre psychosomatische Therapie

Ernährungs- und Essplanberatung

Körper- und Bewegungstherapie

KooperationspartnerInnen

Versorgung von Personen mit Essstörungen im Landkreis Rosenheim

Die Namensnennungen richten sich nach der Teilnehmerliste des Arbeitskreises „Essstörungen“. Andere ÄrztInnen und PsychotherapeutInnen aus dem Landkreis können über die Koordinationsstelle der KV-Oberbayern unter Tel. [0180/5809680](tel:01805809680) erreicht werden. Die Teilnehmer verpflichten sich, gemäß den AWMF Leitlinien (Leitlinien DGPPN und KJPN) zu arbeiten.

Zielgruppen

Personen mit Essstörungen wie Anorexia nervosa, Bulimia nervosa, psychogene Adipositas oder Binge Eating Disorder
Altersgruppen: Säuglinge, Kleinkinder und Kinder, Jugendliche, erwachsene Frauen und Männer
Angehörige von Personen mit Essstörungen

2. Diagnostik

2.1. Psychiatrische, psychologische und psychosoziale Differenzialdiagnostik bei Kindern und Jugendlichen:

Durchführung:

- Ambulanz Heckscher Klinik Rosenheim (Ansprechpartnerin: OÄ Schröder)
- Dr. Daniel Drexler (Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie)

bei Erwachsenen:

- Dr. Gisliind Leibl, (Fachärztin für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychotherapeutische Medizin)
- Dr. Schormaier, Christoph (Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie)

2.2. Kinderärztliche und psychologische Diagnostik bei Säuglingen, Kindern und Jugendlichen

Durchführung:

- Dr. med. Bettina Aichholzer und Dr. med. Georg Mair, Kinderärzte
- Dr. med. Jost Dieckerhoff, Kinderarzt
- Tagesklinik der Kinderklinik (bis 3. Lj., Ansprechpartnerin: Frau Kölbel, kinderärztliche und psychologische Diagnostik)

2.3. Internistische / hausärztliche Diagnostik

Durchführung:

- Dr. med. Christoph Zipplies
- Frau Dr..med. Schormair
- Dr. med. Weidenthaler

Inhalte:

Körperliche Untersuchung wie Gewicht, Größe, BMI, Blutdruck, Gesamtkörperstatus; Labor wie Blutbild, Blutzucker, Natrium, Kalium, Chlorid, Kalzium, Magnesium, Phosphat, Kreatinin, Amylase, Leberenzyme, TSH, Gesamteiweiß, Vitamin B 12, Ferritin, Urinstatus; EKG (evtl. Ergometrie)
Lotsenfunktion, Notfallbereitschaft, Internistische Kontrolle, hausärztliches therapeutisches Gespräch.

2.4. Gynäkologische Diagnostik

Durchführung:

- Dr. Gabriele Knappe und Ärztin Frau Marion Sängler, beide FÄ für Gynäkologie
- Ärztin Heidi Schürmann, FÄ für Gynäkologie

Inhalte:

hormonelle Abklärung, Diagnostik und Behandlung bei Zyklusstörungen

3. Beratung und Motivationsklärung (niedrigschwellige Angebote)

Inhalte:

Clearing

Begleitung während des gesamten Motivationsprozesses (Komm- und Gehstruktur)

Klärung der Bereitschaft zur Veränderung

Aufdeckung und Bearbeitung bestehender Ängste

Berücksichtigung des subjektiven Krankheitserlebens

Einbeziehung der Bezugspersonen

fachlicher Umgang mit Fremdmotivation der Betroffenen

therapiefördernde Begleitung bis zum Behandlungsbeginn (Überbrückung von Wartezeiten)

Casemanagement

3.1. Motivation bei Kindern und Jugendlichen und deren Bezugspersonen

Durchführung:

- Caritas Erziehungsberatung Rosenheim, (Ansprechpartner: Herr Kölbl)

- Kinderschutzbund: Einzelberatung (Ansprechpartnerin: Frau Folger-Röhle)
- "Nummer gegen Kummer", Kinder- und Jugendtelefon: 0800-111 0333
Elterntelefon: 0800-111 0550

- Frauen- und Mädchennotruf Rosenheim, Fachstelle Beratung gegen sexuellen Missbrauch, Einzelberatung (Ansprechpartnerin: Frau Ostermann,)

- Sozialpsychiatrischer Dienst der Caritas (ab 16. Lj, Ansprechpartnerin: Herr Haas)

Inhalte: wie oben bei Erwachsenen

3.2. Motivation bei Erwachsenen

Durchführung:

- Fachambulanz für Suchtkranke des Diakonischen Werks Rosenheim
(Ansprechpartner: Frau Poth)
Einzelberatung und gemischte Essstörungsgruppe, 1 x wöchentlich

- Frauen- und Mädchennotruf Rosenheim, Fachstelle Beratung gegen sexuellen Missbrauch (Ansprechpartnerin: Frau Ostermann, Einzelberatung)

3.3 Selbsthilfegruppen

- Suchtambulanz des Diakonischen Werks Rosenheim,
(Ansprechpartner: Herr Peter Niederhuber und Frau Poth)
- Selbsthilfekontaktstelle des Diakonischen Werks (Ansprechpartnerin: Frau Weinfurtner und Frau Wolfmann)

4. Ambulante psychotherapeutische Behandlung

4.1. Verhaltenstherapie

Inhalte:

- Motivationsarbeit
- Gewichtsmanagement zur Gewichtsnormalisierung
- Wiederaufbau eines angemessenen Essverhaltens
- Modifikation dysfunktionaler Körperschemata
- Aufbau von Verhaltensfertigkeiten
- Spezifische Behandlung affektiver, posttraumatischer und Persönlichkeitsstörungen
- Unterstützung beim Erreichen individueller Ziele
- Verhinderung einer Chronifizierung und Abwendung gesundheitlicher Langzeitr Risiken

4.1.1. Einzeltherapie für Kinder und Jugendliche

Durchführung:

- Dr. Dipl.-psych. Corinna Brandl, Psychologische Psychotherapeutin (ab 16. Lj.)
- Dr. med. Daniel Drexler
- Dr. med. Gisliind Leibl
- „Triangel“, Therapie für Säuglinge/Kinder und Eltern

4.1..2. Einzeltherapie für Erwachsene

Durchführung:

- Dr. dipl. psych. Corinna Brandl
- Dipl.-psych. Brigitte Faust-Dobersalske
- Dipl.-psych. Sibylle Erbs
- Dipl.-psych. Ingrid Jerke
- Dr. med. Gisliind Leibl
- Dipl.-psych. Elmar Wipfler

4.2. Tiefenpsychologisch und analytisch orientierte Psychotherapie

Inhalte:

Motivationsarbeit

Psychodynamisches Verstehen der z.T. unbewußten Konflikte, die der Essstörung zu Grunde liegen, deren Aufdeckung und Durcharbeitung

Förderung von Nachreifungsprozessen bei strukturellen Defiziten

Bearbeiten der Symptomatik unter Einbeziehung verhaltenstherapeutischer Elemente

4.2.1. Einzeltherapie für Kinder und Jugendliche

Dr. med. Eichenauer

Peter Niederhuber (Pat. bis zum 21. Lebensjahr im Kostenerstattungsverfahren)

4.2.2. Einzeltherapie für Erwachsene

- Dr. med. Birgit Eichenauer
- Dr. med. Almuth Völcker
- Dr. med. Joachim Prüß-Völcker

4.3. Paar- und/oder Familientherapie

Durchführung:

- Erziehungsberatungsstelle der Caritas Rosenheim (Ansprechpartner: Herr Kölbl)
- Kinderschutzbund Rosenheim, (Ansprechpartnerin: Frau Folger-Röhle)

4.4. Gruppentherapie

Durchführung:

- Diakonisches Werk Rosenheim, Herr Peter Niederhuber
Suchtberatung, gem. Essstörungsgruppe 1 x wöchentlich
- Dr. Daniel Drexler, Gruppentherapie für Kinder und Jugendliche
- Dr. Gisliind Leibl, Verhaltenstherapeutisch orientierte Gruppentherapie für Jugendliche und Erwachsene (10 Doppelstunden)

5. Stationäre Notfallbehandlung

5.1. Behandlung für Säuglinge, Kinder und Jugendliche

Durchführung:

- Klinikum Rosenheim
- Tagesklinik
- Kinderklinik (Ansprechpartner: ChA Dr. Uhlig)

5.2. Behandlung für Erwachsene

Durchführung:

jedes Akutkrankenhaus

Inhalte:

Notfallbehandlung für Betroffene z.B. mit einem BMI < 14 bzw. bei ausgeprägter medizinischer oder psychiatrischer Komorbidität

6. Stationäre psychosomatische Therapie

Inhalte:

Wie bei ambulanter psychotherapeutischer Behandlung, aber bei Kindern und Jugendlichen mit ausgeprägter medizinischer oder psychiatrischer Komorbidität oder bei akutem Untergewicht anhand der altersentsprechenden Perzentilen und/oder wenn eine Herausnahme aus einem belastenden sozialen Umfeld indiziert ist.

6.1. Für Kinder und Jugendliche

Durchführung:

- Kinderklinik und Kindertagesklinik Rosenheim: bietet Notfallbehandlung bei Essstörungen an sowie stationäre psychosomatische Therapie
- bis 14 Jahre: Heckscher Klinik Rosenheim (Ansprechpartnerin: OÄ Dr. Schroeder)
- von 14 - 16 Jahre: Abt. Rottmannshöhe (Ansprechpartnerin: Frau OÄ Dr. Althoff)

weitere Kliniken siehe Anhang !

6.2. Für Erwachsene und Jugendliche (ab 16 Jahre)

Inhalte:

Wie bei ambulanter psychotherapeutischer Behandlung, aber bei PatientInnen mit ausgeprägter medizinischer oder psychiatrischer Komorbidität oder bei einem BMI unter 15 und/oder wenn eine Herausnahme aus einem belastenden sozialen Umfeld indiziert ist.

Durchführung:

- Psychosomatische Klinik Roseneck in Prien (Ansprechpartner: Dr. Ehrig)
- Klinikum Berchtesgadener Land (Ansprechpartnerin: Frau B. Maasche)

7. Ernährungs- und Essplanberatung

Durchführung:

- Ernährungsberatung in Rosenheim und Griesstätt, Einzel- und Gruppenberatung allgemeine Ernährungsberatung, Abnehmkurse für Erwachsene, Jugendliche und Kinder (Ansprechpartnerin: Frau Dipl. oetroph. Cornelia Opielka) (Lehrküche befindet sich in Planung)
- Einzelberatung für alle Altersstufen (ausschließlich für AOK-Versicherte), Abnehmprogramme für Kinder von 8 bis 12 Jahren, Abnehmkurse für Erwachsene und Jugendliche ab dem 16. Lebensjahr auch in Kombination mit Bewegung möglich (Ansprechpartnerin: Frau Barbara Brändler, Ernährungsberatung der AOK)

8. Körper- und Bewegungstherapie für adipöse PatientInnen

Durchführung:

- Pferdgestützte Körpertherapie bei Essstörungen
- Dieses ambulante bewegungstherapeutische Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Anorexia nervosa, Bulimia nervosa und Adipositas. Es wird in Einzeltherapie oder Kleingruppen gearbeitet. Inhalte der Therapie sind in Anpassung an das Krankheitsbild:
- Übungen zur Körpererfahrung
 - Fitnesstraining
 - Achtsamkeitsübungen
 - kommunikative Übungen zur Steigerung des Selbstbewußtseins und der sozialen Kompetenz
- (Ansprechpartnerin: Frau Dr. Katharina Alexandridis)

- Ambulante Sportgruppe für Männer und Frauen mit Adipositas (> BMI 30)
Die Gruppe trifft sich Dienstags von 18:00 - 19:00 in der Aula oder im Schwimmbad der Klinik Roseneck. 8 - 12 Teilnehmer haben die Möglichkeit an einem ausgewogenen, an die Bedürfnisse von Männern und Frauen mit Adipositas II. Grades angepassten Fitnessprogramm teilzunehmen.
(Ansprechpartner: Herr Dr. J. Alexandridis, Klinik Roseneck)

- Einzelberatung für alle Altersstufen (ausschließlich für AOK-Versicherte)
- Bewegungskurse für Kinder von 8 bis 12 Jahren mit und ohne Gewichtsproblemen
- diverse Bewegungsangebote für Erwachsene und Jugendliche ab dem 16. Lebensjahr
(Ansprechpartnerin: Claudia Helbig, Dipl. Sportlehrerin, AOK-Bewegungsfachkraft)

Lit.: DGPPN (Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde):
Praxisleitlinien in Psychiatrie und Psychotherapie, Bd. 4: Behandlungsleitlinie
Essstörungen, 2000, ISBN 3-7985-1195-0

KooperationspartnerInnen

Siehe Adressdatei (Excel)

Weitere Klinikadressen:

Für Kinder und Jugendliche:

- Klinik Geisach
- Klinik Insula, Berchtesgaden
- von 8-15 Jahre bei Adipositas, DAK Haus „Quickborn“, Sylt, zusätzliche ambulante Betreuung der Eltern
- Klinikum Harlaching, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Abteilung für Kinder und Jugendpsychosomatik (Ansprechpartner: Dr. Hofacker)
- Schwabinger Kinderklinik (Ansprechpartnerin: *Frau Dr. Sabine Rohde*)